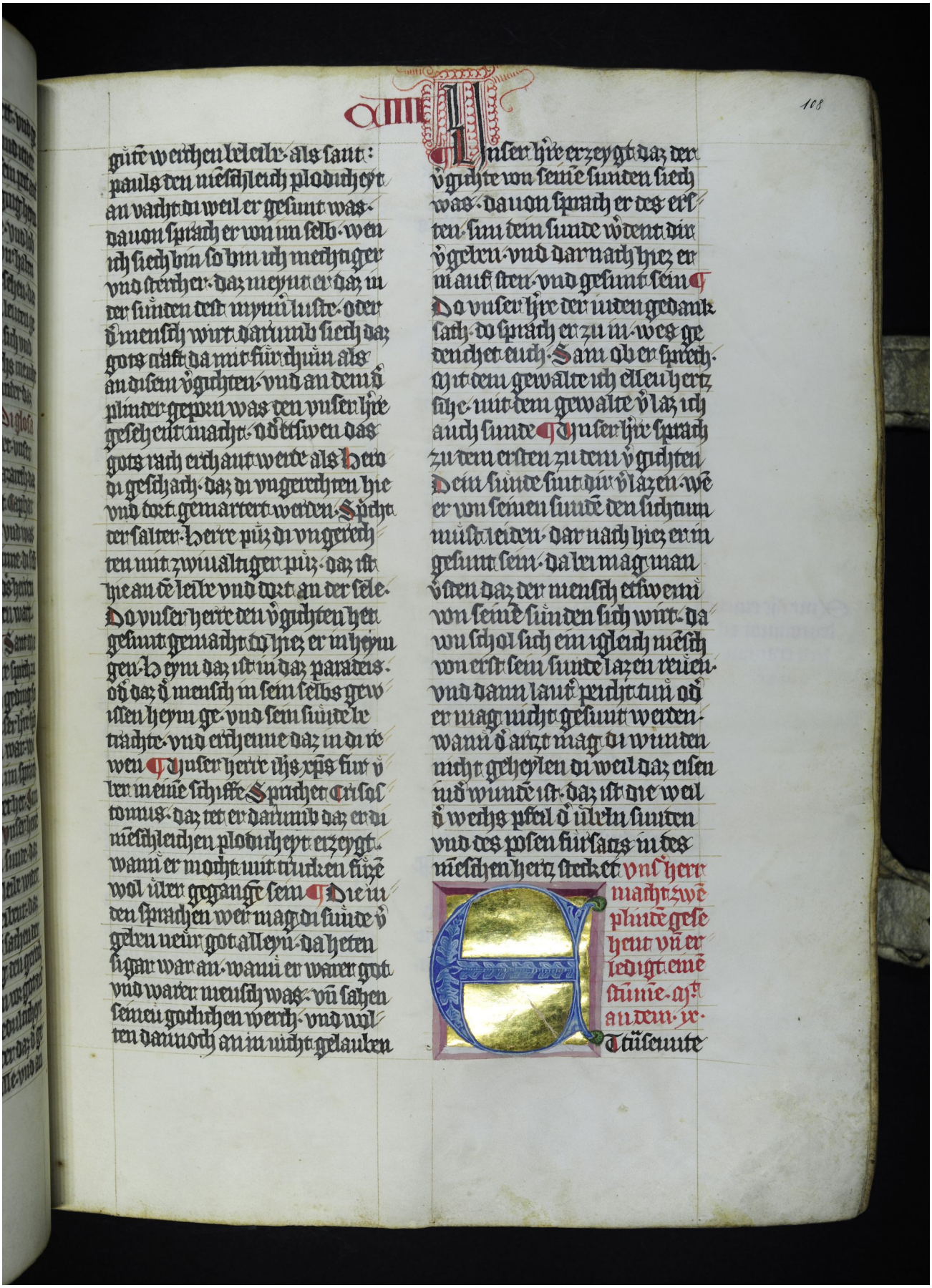
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CIII

gütē weichen leichr· als saut:
pauls den mēschleich plodicheyt
an vacht di weil er gesunt was·
dauon sprach er von im selb· wen
ich siech bin so bin ich mechtiger
vnd stercher· daz meynt er daz in
der sünden dest mynn lustr· oder
d̄ menisch wirt dariumb siech daz
gots craft da mit für chum als
an disen v̄gichten· vnd an dem d̄
plinder· gepren was den vnser hre
gesechent machr· od̄ etliwen das
gots rach erchaut werde als hewo
di geschach· daz di vngerechten hre
vnd dort gemartert werden· Spch
der salter· herre püz di vngerech
ten mit zwiualtiger püz· daz ist
hre an d̄ selle vnd dort an der sele·
Do vnser herre den v̄gichten her
gesunt gemacht do hiez er im heym
gen· Heym daz ist in daz paradeis·
od̄ daz d̄ menisch in sein selbs gew
issen heym gr· vnd sein sünde be
trachte· vnd erchenne daz in di re
wen ¶ Vnser herre ihs xps fuer v̄
ber in eine schiffe Spricher Cri sol
tonnus· daz ter er darumb daz er di
mēschleichen plodicheyt erzeygt·
wann̄ er mocht mit ainchen füzē
wol über gegangen sein ¶ Die in
den sprachen wer mag di sünde v̄
geben neur got alleyn· da heten
sigar war an· wann̄ er waren got
vnd waren menisch was· vn̄ sahen
seinen gotlichen werch· vnd wol
ten dann doch an im nicht gelauben

¶ Vnser hre erzeygt daz der
v̄gichte von seine sünden siech
was· dauon sprach er des erst
en· sun dein sünde w̄dent dir
v̄geben· vnd darnach hiez er
im auf sten· vnd gesunt sein ¶
Do vnser hre der iuden gedank
sach· do sprach er zu im· wes ge
denchet ewch· Sam ob er sprech·
ich dem gewalte ich eilen herz
sihe· mit dem gewalte v̄laz ich
auch sünde ¶ Vnser hre sprach
zu dem ersten zu dem v̄gichten
Dein sünde sint dir v̄laz en· wē
er von seinen sünden den sichtum
müst leiden· dar nach hiez er im
gesunt sein· da ler mag man
v̄sten daz der menisch etliwenn̄
von seine sünden sich wirt· da
von schol sich ein ygleich mēsch
von erst sein sünde laz en reuen·
vnd dann lauf̄ pecht tun̄ od̄
er mag nicht gesunt werden·
wann̄ d̄ arzt mag di wunden
nicht geheylen di weil daz eisen
in d̄ wunde ist· daz ist die weil
d̄ wechs pfeil d̄ ülein sünden
vnd des posen für sacs in des
mēschen herz steckt

Vnser herre
macht zwē
phinde gese
hent vn̄ er
ledigt eine
stumme· ayt
an dem· xi·
Tüseunte